

SCHULE & DIGITALE DEMOKRATIE

Medienbildung für
Schülerinnen und Schüler,
Eltern und Lehrkräfte



WORKSHOP

#CHATIQUETTE

Peer-to-Peer-Projekt für einen respektvollen Umgang im Klassenchat

Eines haben die meisten Schüler*innen gemeinsam: Sie besitzen ein eigenes Smartphone und nutzen verschiedene Messengerdienste – oft WhatsApp. Dort kommunizieren die Kids nicht nur in Einzel- sondern meist auch in Gruppenchats. Es gibt Familienchat, „Beste-Freunde-Chats“, Themenchats und nicht zuletzt den Klassenchat. Gerade dort sind Regeln wichtig, um Problemen wie Cyber-Mobbing oder der unbefugten Verbreitung sensibler Daten vorzubeugen. Schließlich sind Klassenchats ein Nährboden für Probleme, die letztendlich auch das Klassenklima negativ beeinflussen können. Damit Schüler*innen diese Regeln respektieren, sollten diese nicht „aufgezwungen“, sondern gemeinsam im Gruppenverband erarbeitet werden. Nur so kann die Klasse geschlossen gegen Probleme im Klassenchat agieren.

Inhalte:

Der Workshop verfolgt den „Peer-to-Peer“-Ansatz und richtet sich an interessierte Lehrkräfte und Schüler*innen ab Klassenstufe 8 mit dem Ziel, diese darin auszubilden, mit Schüler*innen aus den Klassen 5 und 6 Kommunikationsregeln für Gruppenchats zu vereinbaren. Genauer Inhalte und die Form der Ausführung werden individuell mit der Einrichtung abgestimmt.

Mit dem Workshop möchten wir die folgenden Kompetenzen stärken:

- Sensibilisierung für problematische Situationen und Handlungen in Gruppenchats
- Kennen rechtlicher Hintergründe und Gesetze im digitalen Raum und Bereich Jugendschutz
- Erarbeitung eigener Kommunikationsregeln, Grenzen und Werte für den Klassenchat
- methodisches Wissen zur Weitergabe erworbenen Kenntnisse an andere Schüler*innen
- Reflektieren eigener Werte als Handlungsgrundlagen in der digitalen Welt